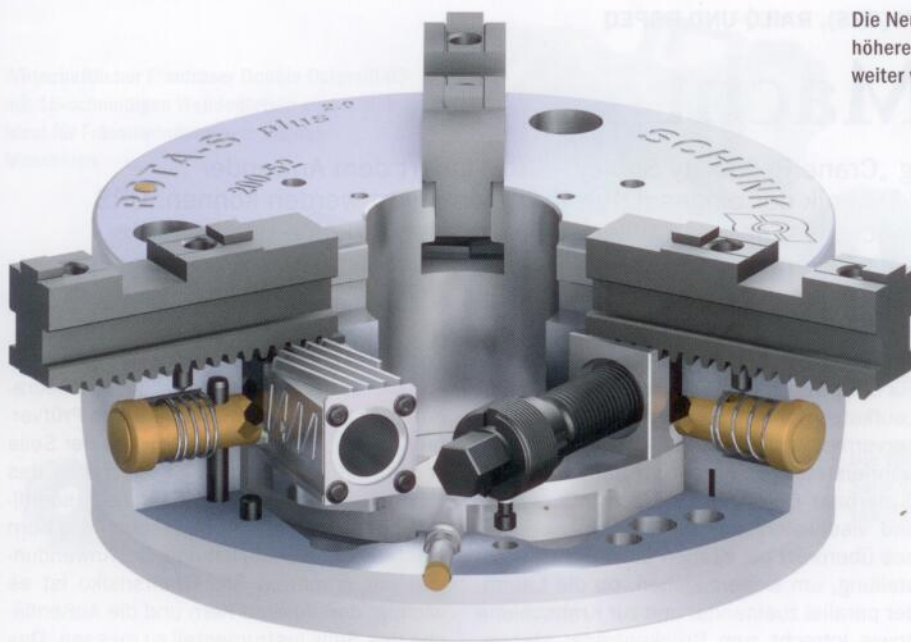




Die Neuauflage des Handspannfutters ROTA-S plus ermöglicht höhere Drehzahlen. Zudem hat Schunk die Bediener-sicherheit weiter verbessert

NEUAUFLAGE DES BESTSELLERS ROTA-S PLUS VON SCHUNK

Neue Generation

Über 10.000 Mal wurde das Handspannfutter ROTA-S plus von Schunk bereits verkauft. Mit der Version 2.0 setzt der Kompetenzführer für Spanntechnik und Greifsysteme nun die Erfolgsgeschichte des hocheffizienten Klassikers fort.

Ein optimierter Keilstangenantrieb sowie ein verbessertes Schmiersystem gewährleisten bei der neuen Futtergeneration dauerhaft hohe Spannkraft. Weil höhere Drehzahlen und höhere Schnittgeschwindigkeiten möglich sind, können Anwender effizientere Schneidwerkstoffe ein-

setzen und die Fertigungszeit verkürzen. Auch das Backenschnellwechselsystem wurde weiter verbessert: Ein optimierter Antrieb ermöglicht in weniger als einer Minute einen schnellen, komfortablen und wiederholgenauen Backenwechsel. Weil das Drehfutter zur Vorgängerversion voll kompatibel ist, können auch bereits vorhandene Grundbacken auf ihm eingesetzt werden. Großen Wert hat Schunk auch auf das Thema Si-

cherheit gelegt. So verhindert eine bis dato einzigartige, dreifache Backensicherung eine Fehlbedienung des Futters. Zudem hat Schunk den Anzeigestift, der über den jeweiligen Spannzustand Auskunft gibt, besser erkennbar am Futterumfang platziert.

Schutzbüchsensystem und Spanndorn als Zusatzausstattung

Drei nützliche Zusatzoptionen komplettieren das Handspannfutter der nächsten Generation: So wird Schunk das Drehfutter auch mit einem manuell betätigten Spanndorn anbieten, der schnell gerüstet ist und unmittel-

bar über eine Spannbacke des Drehfutters aktiviert wird. Mit ihm lassen sich selbst kleine Innendurchmesser ab 20 mm hochpräzise spannen. Zudem kann das ROTA-S plus 2.0 auf Wunsch mit geschlossener Schutzbüchse oder mit Tiefenanschlag ausgestattet und damit optimal an die jeweilige Spannaufgabe angepasst werden. Das innovative Handspannfutter gibt es ab April 2012 in den Baugrößen 165, 200, 250 und 315 mm. Größere Futterdurchmesser sind bereits in Planung.

www.at.schunk.com

„Wir wollen die Erwartungen unserer Kunden nicht nur erfüllen, sondern übertreffen.“

Heinz-Dieter Schunk,
geschäftsführender Gesellschafter
bei Schunk

■ INFO | Schunk Intec Österreich

Als österreichische Handelsniederlassung und 100%ige Schunk-Tochter ist das Unternehmen seit dem Jahr 2000 in Traun, Oberösterreich, tätig. Die starke Nachfrage nach den Produkten sowohl in der Automation als auch in der Fertigungstechnik am österreichischen Markt machte die Gründung der Schunk Intec GmbH zur Erfolgsgeschichte. Ganz besonders Kunden, die Schunk dadurch schnell und individuell betreuen kann, profitieren davon. Die Außendienstmitarbeiter sind flächendeckend kurzfristig vor Ort und helfen bei der Lösungsfindung sowie bei der Produktauswahl. Das stets gut gefüllte Lager garantiert hohe Verfügbarkeit und kurzfristige Lieferungen bei allen gängigen Produkten.

Schunk versteht sich nicht nur als Komponentenlieferant, sondern bietet für seine Kunden auch eine weitgehend problemfreie Zone auf Systemebene. Qualität, Leistung, Service und besonders Zuverlässigkeit stehen dabei an allerhöchster Stelle.

setzen und die Fertigungszeit verkürzen. Auch das Backenschnellwechselsystem wurde weiter verbessert: Ein optimierter Antrieb ermöglicht in weniger als einer Minute einen schnellen, komfortablen und wiederholgenauen Backenwechsel. Weil das Drehfutter zur Vorgängerversion voll kompatibel ist, können auch bereits vorhandene Grundbacken auf ihm eingesetzt werden. Großen Wert hat Schunk auch auf das Thema Si-